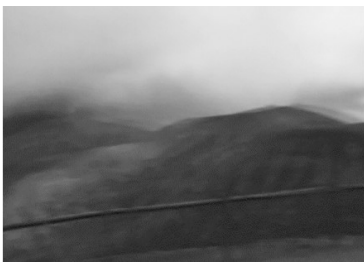


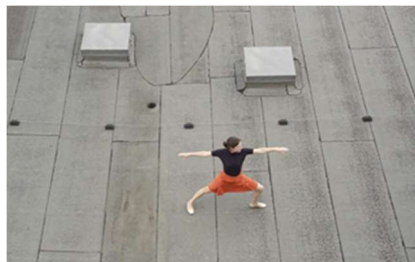
Annja Krautgasser – wirklichkeiten (entgegen)treten

sehsaal filmounge *resonanz & resilienz*, 15.09.2021, 18.00

„Die Frage nach Selbstbestimmung versus Fremdbestimmung – Resonanz und Resilienz – begleitet mich seit Jahren und zieht sich als roter Faden durch meine Arbeit: Rückzug in die Isolation, Flucht in eine Naturlandschaft, Suche nach der eigenen gesellschaftlichen und politischen Position und Haltung. Den Horizont, die Dachlandschaft oder die Kargheit der Bergwelt verwende ich dabei als metaphorische Bühne. Sie umschreiben für mich gesellschaftliche Normen aus Kultur und Tradition, die, umgelegt auf ihre Symbolik, einiges über Macht- und Rollenzuschreibungen aussagen.“



Around and Around, 2007



Dachszenen, 2018



Talszenen 1.0., 2020

Die Künstlerin und Filmemacherin Annja Krautgasser beobachtet sehr, sehr genau: gesellschaftliche Manifestationen, subjektive Reibflächen und rezeptive Wahrnehmungsmuster. Diese Beobachtungen - in ihrer Verwobenheit von (Um)Welt und Individuum - transformiert sie in filmische Sequenzen: Diese präzisieren sich mittels realer, zumeist dennoch surreal verzerrt wirkender Bild- und Handlungskulissen, mittels figurenhafter Protagonistinnen, mittels der Kombination aus dokumentarischen und künstlerischen Stilelementen sowie einer experimentellen Sound- und Tonauswahl zu kompakten Erzählsträngen.

Around and Around, 2007, 1:40 min Eine der ersten filmischen Arbeiten von Annja Krautgasser experimentiert mit der „Ordnung der Sichtbarkeit“ (Richard Braun) und den dem Filmischen spezifischen Techniken von Stillstand und Beschleunigung, von Schnitt und Montage, von dem visuell Gezeigtem und den Nuancen des Sehbarem.

Dachszenen, 2018, 19:01 min Michelle Koch (Diagonale Filmfestival Graz) beschreibt die Handlung von *Dachszenen* als perspektivische Annäherung an formale, jedoch individuell wahrgenommene Stadtarchitekturen: *Vier Frauen blicken auf eine Stadt. Von weit oben nehmen sie diese aus einer Perspektive der Isolation buchstäblich unter die Lupe: ein urbaner Raum, eingeteilt in Wohnparzellen, Dächer, Straßenstrukturen, Blöcke, in und auf denen sich vereinzelt Alltagsszenen beobachten lassen. Die Stadt scheint dem Leben seine Form zu geben.* In Vor-Corona-Zeiten gedreht, entwickelt *Dachszenen* unter heutiger Rezeption eine zeitlich versetzte Aktualität. Was und wie beobachten wir, wenn wir auf den uns unmittelbar umgebenden Raum blicken, der uns - ob selbst- oder fremdbestimmt - als solcher zu isolieren und abzuspalten vermag? Aus dem Off werden vier Protagonistinnen fragmentarisch charakterisiert, deren Blickwinkeln und Erzählstränge sich ineinander verschachteln und zunehmend zu einem sehnsuchtsvollen Ganzem komprimiert wirken.

Talszenen 1.0., 2020/21, 21:03 min Das aktuelle Filmprojekt *Talszenen* basiert auf einem der ältesten Dokumente rätoromanischer Oralliteratur. In mystisch anmutender Naturkulisse inszeniert Annja Krautgasser das *Canzun de Sontga Margriata* als filmische und stimmungswaltige Erzählung. Die Geschichte, das „Lied“, von der heiligen Margriata, die aufgrund eines Verrates ihr Tal verlassen und damit auch ihr geliebtes Leben aufgeben muss, wird in *Talszenen* zu einem zeitlosen Filmdokument über die Angst vor dem Unvorhersehbaren und vor Vergänglichkeit. Über die Frauenfigur der Margriata, die als Mann verkleidet ein einfaches Hirtenleben führt, wird diese Angst vor allem als Verlust eines paradisischen Ist-Zustandes erfahrbar, der sich in einer Existenz im Einklang mit der Natur, mit dem eigenen Tun, mit dem sich selbst gewählten und kreierte Leben ausdrückt.

Annja Krautgasser wurde 1971 in Tirol geboren und studierte Architektur an der Universität Innsbruck und Visuelle Mediengestaltung/Neue Medien an der Universität für angewandte Kunst Wien. Ihre künstlerischen Arbeiten sind geprägt durch die Formate Video, Performance und Partizipation und thematisieren die stete Verbindung zwischen Individuum und sozialem Raum. Zahlreiche Einzel-/Gruppenausstellungen und Stipendien im In- und Ausland. Link: <https://www.annjakrautgasser.net>